

Bewertungsmaßstab Naturwissenschaften

Verteilung der Teilbereiche

schriftlich/mündlich: 50/50 (2 KA/ Halbjahr die zu 66% in die schriftliche Note eingehen, ca. 5 LEK pro Halbjahr)

Zum Mündlich gehören:

Arbeits- und Sozialverhalten, Beiträge (Regelmäßigkeit, Häufigkeit, Umfang, Qualität) im Unterrichtsgespräch und Diskussionen, Referate, Sprachkompetenz, Lernbereitschaft, sachgerechtes Experimentieren

Zum Schriftlichen gehören:

Lernerfolgskontrollen (dürfen 30 Minuten nicht überschreiten), tägliche Übungen, Protokolle, Zeichnungen, Lapbooks

Wenn ein Schüler oder eine Schülerin bei Bildung der Zeugnisnote zwischen zwei Noten steht, kann die Hefterführung herangezogen werden.

Klassenarbeiten

Allgemeines

- Anzahl: 4 Schuljahr (2 pro Halbjahr)
- Umfang: 45 Minuten (maximal 90min)
- Wertigkeit: 66% der schriftlichen Note
- Klassenarbeiten müssen mindestens eine Woche vorher angekündigt werden
- jede Klassenarbeit ist mit einem Notenspiegel zu versehen
- eine Klassenarbeit kann durch ein Portfolio oder Präsentationen ersetzt werden
- beim Zensieren ist der Bewertungsmaßstab (siehe Seite 1) zu verwenden
- Mängel der sprachlichen Richtigkeit und der äußeren Form sind zu kennzeichnen, gehen jedoch nicht in die Bewertung mit ein. Zusatzpunkte bei richtiger Rechtschreibung der Fachbegriffen

Inhaltlich

- Jede Klassenarbeit muss alle drei Anforderungsbereiche abdecken:
 - AFB I: Reproduktion (~50%)
 - AFB II: Reorganisation und Transfer (~35%)
 - AFB III: Reflexion und Problemlösung (~15%)
 -

In der Regel können Operatoren je nach Zusammenhang und unterrichtlichem Vorlauf in jeden der drei Anforderungsbereiche AFB eingeordnet werden; hier wird der überwiegend in Betracht kommende Anforderungsbereich genannt. Die erwarteten Leistungen können durch zusätzliche Angabe in der Aufgabenstellung präzisiert werden.

Operatoren	Beschreibung	AFB
ableiten	auf der Grundlage von Erkenntnissen sachgerechte Schlüsse ziehen	II
anwenden	einen bekannten Zusammenhang oder eine bekannte Methode auf einen anderen Sachverhalt beziehen	II
aufstellen	eine chemische Formel oder eine Reaktionsgleichung in Symbol-schreibweise formulieren	III
auswerten	Daten, Einzelergebnisse oder andere Aspekte in einen Zusammen-hang stellen, um daraus Schlussfolgerungen zu ziehen	III
begründen	Sachverhalte auf Regeln, Gesetzmäßigkeiten beziehungsweise kausale Zusammenhänge zurückführen	III
benennen	Fachbegriffe kriteriengeleitet zuordnen	I
beschreiben	Strukturen, Sachverhalte, Prozesse und Eigenschaften von Objek-ten in der Regel unter Verwendung der Fachsprache wiedergeben	II
bewerten	einen Sachverhalt nach fachwissenschaftlichen oder fachmetho-dischen Kriterien, persönlichem oder gesellschaftlichem Werte-bezug begründet einschätzen	III
darstellen	Sachverhalte, Zusammenhänge, Methoden und Ergebnisse strukturiert wiedergeben	I
diskutieren	Argumente zu einer Aussage oder These einander gegenüber-stellen und abwägen	III
durchführen	eine vorgegebene oder eigene Anleitung (zum Beispiel für ein Experiment oder einen Arbeitsauftrag) umsetzen	I
erklären	Strukturen, Prozesse und Zusammenhänge eines Sachverhalts erfassen sowie auf allgemeine Aussagen oder Gesetze unter Verwendung der Fachsprache zurückführen	II
erläutern	Strukturen, Prozesse und Zusammenhänge eines Sachverhalts erfassen sowie auf allgemeine Aussagen und Gesetze zurückführen und durch zusätzliche Informationen oder Beispiele verständlich machen	II
ermitteln	ein Ergebnis rechnerisch, grafisch oder experimentell bestimmen	II
nennen	Elemente, Sachverhalte, Begriffe, Daten, Fakten ohne Erläuterung wiedergeben	I
nutzen	fachgerecht einsetzen	I
ordnen, einordnen, zuordnen, klassifizieren	Begriffe, Gegenstände auf der Grundlage bestimmter Merkmale systematisch einteilen	II
planen	zu einem vorgegebenen Problem Lösungswege entwickeln	II
untersuchen	Sachverhalte oder Objekte zielorientiert erkunden, Merkmale und Zusammenhänge herausarbeiten	II
vergleichen	Gemeinsamkeiten und Unterschiede herausarbeiten	II